

# **Schulinterner Lehrplan**

**Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium, Gelsenkirchen**

Teil 1: Rahmenbedingungen und Grundsätze

## **Musik SI / SII**

**Stand: 29.01.2024**

# Inhalt

	Seite
1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
2. Entscheidungen zum Unterricht	7
2.1. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	8
2.2. Lehr- und Lernmittel	11
3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	12
4. Qualitätssicherung und Evaluation	12

# 1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

## Schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik

Als Konkretisierung des AvD-Schulprogramms und des Kap.1 des Kernlehrplans Musik kann und soll das Fach Musik wesentliche Beiträge leisten hinsichtlich erzieherischer, ästhetischer und speziell musikbezogener Aufgaben an unserer Schule. Der einzelne Mensch mit seinen Stärken, Begabungen, Eigenarten und Schwächen steht dabei genauso im Fokus (musik-) pädagogischer Bemühungen wie die Förderung seiner kooperativen und sozialen Fähigkeiten.

Das AvD stellt seinen Schülerinnen und Schülern ein breites Angebot an musikalischen Bausteinen bereit, deren Ziel ist es, möglichst viele Lernende für die aktive Teilnahme am schulischen Musikleben zu begeistern und ihre individuellen Begabungen und Kompetenzen sinnvoll zu integrieren, um damit einen Beitrag zu leisten zum sozialen Miteinander aller Beteiligten der Schule.

### 1. Musikunterricht

Der allgemeinbildende Musikunterricht in den Klassen und Kursen ist der zentrale Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen im Sinne des KLP. Sowohl handlungsbezogene als auch musikalisch-ästhetische Fähigkeiten werden einbezogen in die Anbahnung und Realisierung individueller kreativer Tätigkeit. Es ist der geschützte Ort des Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kontexten.

### 2. Bläserklassenunterricht

Das AvD bietet mit der Bläserklasse bereits seit dem Schuljahr 2007/2008 eine attraktive Alternative zum gewohnten Musikunterricht an. In dieser Lerngruppe hat jedes Kind die Chance, im Rahmen des regulären schulischen Musikunterrichts während der Erprobungsstufe (Klasse 5/6) ein Blasinstrument seiner Wahl (Instrumente des symphonischen Blasorchesters) im Klassenverband zu erlernen.

Die Instrumente werden vom AvD für die zwei Jahre an die Schüler ausgeliehen. Die Eltern werden an Leihgebühr, Instrumentenversicherung und –instandhaltung, Notenmaterial etc. mit einem monatlichen Kostenbeitrag von ca. 45 € beteiligt.

„Unterrichte Musik durch Musik!“ (Paul Rolland)

Mit diesem Zitat lässt sich das Konzept dieser besonderen Form des Musikunterrichts auf den Punkt bringen: Der Musikunterricht in Bläserklassen konzentriert sich konsequent auf das eigene Musizieren im Ensemble.

Musiklehrer Herr Ziser unterrichtet die Bläserklassen gemeinsam mit weiteren Lehrkräften unseres Kooperationspartners, der Musikschule Gelsenkirchen. So können die Schüler gleichzeitig als Gruppe unterrichtet und individuell gefördert werden.

### 3. Schulchöre, Band-AG und Schulorchester

Unsere vokalen und instrumentalen Ensembles sind am AvD der zentrale Ort des gemeinsamen Musizierens, der gemeinsamen, koordinierten und zielgerichteten Arbeit im Sinne des Probens und Einstudierens, der Konzerte und Aufführungen. Unterricht und Ensemblearbeit werden als Bausteine des Musik-Lernens immer wieder sinnstiftend miteinander verknüpft, um Motivationen für Unterricht und Außerunterrichtliches synergetisch zu entwickeln. Dies wird realisiert durch thematische Anknüpfungen an Konzert-Projekte, Kompositions- und Gestaltungsvorhaben des Unterrichts für Ensembles, recherchierende und reflektierende Vorbereitung und Begleitung von Veranstaltungen u.v.m. (vgl. Punkt 6 „Konzerte“).

### 4. Open Stage

Zweimal im Schuljahr (jeweils um die Herbst- und Osterferien herum) stellt die Fachschaft Musik allen Schülerinnen und Schülern die Bühne im Kontrapunkt zur Verfügung. Von (immer wieder auch selbst komponierten!) solistisch-musikalischen Beiträgen über Band-/Ensemblenummern und Tanzperformances bis hin zu Formaten aus dem Bereich des Poetry-Slams stellen Schülerinnen und Schüler ihre musikalischen und kreativen Fähigkeiten einem begeisterungsfähigen Publikum aus Schüler-, Lehrer- und Elternschaft vor. Auch die Moderation dieser Abende liegt in den Händen interessierter Schülerinnen und Schüler

Die Auftretenden erhalten so die Möglichkeit, sich einerseits einer verbindlichen, offiziellen Aufführungssituation zu stellen, andererseits aber in vertrauter Umgebung vor einem stets wohlwollenden Publikum agieren zu dürfen.

### 5. Musical-AG

Ein breites Spektrum an Mitwirkungsmöglichkeiten stellt unsere Musical-AG dar, die etwa jedes zweite Schuljahr eine Aufführung auf die Bühne bringt: Hier werden Sängerinnen und Sänger, Schauspieltalente, Bühnen- und Kostümbildner, Licht- und Tontechnikerinnen, Regieführende, Choreografinnen und Instrumentalisten benötigt, die in einem intensiven Vorbereitungsprozess die unterschiedlichen Elemente einer Musicalproduktion aufeinander abstimmen und zu einem überzeugenden Gesamtergebnis verbinden.

Zuletzt konnten am AvD überdies zwei Musicals uraufgeführt werden, bei denen Text und Musik von Schülerinnen selbst geschrieben bzw. komponiert wurden. Die Möglichkeit, eigene Ideen zu Handlung, Songtexten und Musik mit Hilfe der Musiklehrkräfte zu realisieren, soll auch zukünftig einen zentralen Platz in der Arbeit der Musical-AG einnehmen, um so zum einen auch Kompositionstalente angemessen zu fördern und zum anderen allen Mitwirkenden den Weg von der ersten Idee bis zur Aufführung mit allen Fort- und Rückschritten, künstlerischen und organisatorischen Möglichkeiten und Grenzen, in einem realitätsnahen Setting erlebbar zu machen.

## 6. Konzerte

Neben der Open Stage finden mit dem Weihnachtskonzert und dem Sommerkonzert in jedem Schuljahr zwei weitere Musikveranstaltungen statt, in deren Rahmen Schülerinnen und Schüler sich mit individuellen Beiträgen der (Schul-)Öffentlichkeit präsentieren können, die aber auch immer maßgeblich durch die Beiträge unserer Ensembles sowie verschiedener Klassen und Oberstufenmusikkurse geprägt sind.

Das Weihnachtskonzert wird jeweils mitvorbereitet und mitgestaltet von den Schülerinnen und Schülern unserer Klassen 5, die sich in einem eigenen Unterrichtsvorhaben (vgl. Schulinterner Lehrplan Musik – Erprobungsstufe – UV 5.1.3) sowohl mit organisatorischen als auch mit inhaltlichen und dramaturgischen Fragen auseinandersetzen und dem Konzert so durch eigene Planungsideen, musikalische oder szenische Beiträge, Raumgestaltung und Dekoration eine eigene Note verleihen. Auf diese Weise sollen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 über die rein musikalischen und musikbezogenen Erfahrungen hinaus, die das Planen und Durchführen des Weihnachtskonzerts in vielfältiger Weise mit sich bringt, sich auch als Teil unserer Schulgemeinschaft verstehen lernen und erfahren können, wie das Einbringen von Ideen, Zeit und Engagement unser Schulleben bereichert.

## 7. Technik-AG

Alle musikalischen Veranstaltungen am AvD sind angewiesen auf eine funktionierende Ton- und Lichttechnik. Nachdem sich speziell im letzteren Bereich über Jahre hinweg einige sehr engagierte Schüler in beeindruckender Weise auch ohne eine systematische Begleitung durch die Musikfachschaft eingebracht haben, soll die Möglichkeit, sich in licht- und tontechnische Fragen einzuarbeiten und schließlich auch eigenverantwortlich die technische Gestaltung und Betreuung einer Musikveranstaltung am AvD zu übernehmen, zukünftig allen interessierten Schülerinnen und Schülern als eigene AG angeboten werden. Vor diesem Hintergrund befindet sich zurzeit (Schuljahr 2023/24) eine Technik-AG im Aufbau.

## **Unterrichtsstruktur im Fach Musik**

Die Schülerinnen und Schüler des AvD erhalten im Sinne der Vorgaben der APO-SI für das Fach Musik in der Sekundarstufe I Unterricht in:

Klasse 5	2 Stunden durchgehend (Bläserklasse eine Stunde zusätzlich)
Klasse 6	2 Stunden durchgehend (Bläserklasse eine Stunde zusätzlich)
Klasse 7	kein Musikunterricht
Klasse 8	2 Stunden durchgehend
Klasse 9	2 Stunden durchgehend
Klasse 10	1 Stunde durchgehend

Zusätzlich bietet das AvD allen Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 und 6 den Bläserlassenunterricht als Wahlalternative zum regulären Musikunterricht an. In diesem instrumentalpraktischen Unterricht erworbene Kompetenzen können anschließend (ab Klasse 7) im Schulorchester im AG-Bereich vertieft werden.

In der gymnasialen Oberstufe wird im Sinne der Vorgaben gemäß APO-GOST in der Einführungsphase Musik als Wahlalternative zu Kunst dreistündig unterrichtet.

In der Qualifikationsphase wird der Musikkurs dreistündig bis zum Ende der Q2 fortgeführt und mündet für einen Teil der Schülerinnen und Schüler regelmäßig in schriftlichen (A3) oder mündlichen (A4) Abiturprüfungen.

## **Arbeitsgemeinschaften**

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an AGs im Musikbereich teilzunehmen. Das AG-Angebot sieht aktuell folgende AGs vor:

- Unterstufenchor (Jgst. 5-7)
- Oberstufenchor (Jgst. 8-13)
- Schulorchester (Jgst. 5-13)
- Musical-AG (Jgst. 8-13)
- Band-AG (Jgst. 5-13)
- Technik-AG (Jgst. 9-13)

## **Unterrichtende im Fach Musik**

Die Fachkonferenz Musik besteht mit Herrn Schemberg und Herrn Ziser zurzeit aus 2 Lehrern mit der Fakultas Musik, die sowohl im Vormittagsbereich als auch in der Ensemblearbeit am Nachmittag tätig sind. Darüber hinaus arbeiten mit Frau Jeismann und Frau Preußner eine Lehramtsanwärterin und eine Vertretungslehrerin im Musikunterricht und in der Fachschaft mit. Der Fachkonferenzvorsitzende Herr Ziser ist für die organisatorischen Belange des Faches in der Schule zuständig und wird von den weiteren Mitgliedern der Fachschaft unterstützt.

## **Unterrichtsbedingungen**

Für den Klassen-, Kurs- und Ensembleunterricht stehen zwei Musikräume (MU1/MU2) zur Verfügung. Raum MU1 wurde 2010 durch die Hinzunahme eines benachbarten Elternsprechzimmers baulich verändert, so dass eine Ausstattung mit 32 Stühlen und Einzeltischen sowie ausreichend Raum für Tanz/Bewegung und einen Ensembleaufbau vorhanden ist. Raum MU2 bietet zusätzlich zum regulären Unterrichtsaufbau (ca. 30 Stühle und Tische) Platz für einen flexiblen Orchesteraufbau sowie eine freie Fläche für Tanz und Bewegung. Beide Musikräume verfügen jeweils über einen separaten Vorbereitungsraum sowie die übliche mediale Ausstattung (Whiteboard mit Beamer und PC) und jeweils ein Klavier. Im Raum MU2 befindet sich darüber hinaus ein Flügel; ein weiteres Klavier steht in der Schulcafeteria.

Ca. 15 Keyboards, 2 Digitalklaviere, Orffsches Grund-Instrumentarium, E-Bass, 2 E-Gitarren, 3 Drumsets und Percussion-Instrumente.

Zwei komplette Soundanlagen, ca. 10-12 Mikrofone (kabelgebunden & kabellos), Stative, Instrumentenkabel und Verstärker stehen ebenfalls zur Verfügung.

Mehrere komplette Klassensätze an Blasinstrumenten, die im Rahmen des Bläserklassenunterrichts, aber auch für den Orchesterbereich ausgeliehen werden können, sind zudem vorhanden.

## 2. Entscheidungen zum Unterricht

Die Darstellung der einzelnen Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan befindet sich der Übersichtlichkeit halber in einem eigenen Dokument im Fächerportal „Musik“ auf unserer Schulhomepage (vgl. dort, „Lehrplan Musik für die Sekundarstufe I/II“)

Alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans werden im Verlauf der verschiedenen Unterrichtsvorhaben bei den Lernenden nach und nach ausgebildet und entwickelt: Es wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das jeweils vorangestellte Übersichtsraster dient dazu, einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen. Im Sinne einer schnellen Orientierung werden an dieser Stelle nur die inhaltlichen Schwerpunkte ausgewiesen, während die Gesamtheit der konkretisierten Kompetenzerwartungen zu diesen inhaltlichen Schwerpunkten erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben aufgelistet wird. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann, auch um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.ä.) zu erhalten.

Während das jeweilige Übersichtsraster über die Unterrichtsvorhaben der Erprobungs- Mittel- und Oberstufe vor allem im Sinne der Gewährleistung vergleichbarer Standards sowie der Absicherung von Lerngruppenübertritten und Lehrkraftwechseln in der Fachkonferenz beschlossen worden ist, besitzt die daran anschließende exemplarische Ausweisung konkretisierter Unterrichtsvorhaben eher empfehlenden Charakter. Referendarinnen und Referendaren sowie neuen Kolleginnen und Kollegen dienen diese vor allem zur standardbezogenen Orientierung in der neuen Schule, aber auch zur Verdeutlichung von unterrichtsbezogenen fachgruppeninternen Absprachen zu didaktisch-methodischen Zugängen, fächerübergreifenden Kooperationen, Lernmitteln und -orten sowie vorgesehenen Leistungsüberprüfungen, die im Einzelnen auch den Kapiteln 2.1 und 2.2 sowie dem Dokument „Leistungsbewertung“ im Fächerportal „Musik“ zu entnehmen sind. Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bezüglich der konkretisierten Unterrichtsvorhaben sind im Rahmen der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte jederzeit möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.



## 2.1. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Unter Berücksichtigung des Schulprogramms und des KLP Musik hat die Fachkonferenz Musik die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die „Überfachlichen Grundsätze“ 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind; die „fachlichen Grundsätze“ 15 bis 21 sind fachspezifisch angelegt.

### Überfachliche Grundsätze

1. Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
2. Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts berücksichtigen das Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
3. Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
4. Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
5. Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
6. Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Lernenden.
7. Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Lernenden und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
8. Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
9. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
10. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
11. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
12. Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
13. Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
14. Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

### Fachliche Grundsätze

15. Fachbegriffe werden den Schülerinnen und Schülern alters- und situationsbedingt angemessen vermittelt. Sie sind an musikalische Fachinhalte gebunden und werden im Wesentlichen in ihren Kontexten anwendungsbezogen erarbeitet.
16. Fachmethoden (z.B. Musikanalyse) werden immer durch die inhaltlichen Kontexte motiviert und nur in ihnen angewendet (keine Musikanalyse um der Musikanalyse willen).
17. Die Fachinhalte und die darin thematisierte Musik sollen die musikkulturelle Vielfalt widerspiegeln. Im Zentrum steht dabei zunächst (speziell in der Erprobungsstufe) die Musik der abendländischen Musikkultur, wobei der Fokus zunehmend mehr im Sinne der interkulturellen Erziehung erweitert wird.
18. Der Unterricht soll vernetzendes Denken fördern und ist deshalb phasenweise handlungsorientiert, fächerübergreifend und projektartig angelegt.
19. Der Unterricht ist grundsätzlich an den Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler orientiert und knüpft an deren Vorkenntnissen, Interessen und Erfahrungen an. Dies

betrifft insbesondere das Instrumentalspiel. Schülerinnen und Schüler mit entsprechenden Fähigkeiten sollen im Unterricht ein adäquates Forum erhalten, ohne dass die anderen dadurch benachteiligt werden.

20. Der Unterricht ist problemorientiert und soll von realen Problemen ausgehen.

21. Die Lerninhalte sind so (exemplarisch) zu wählen, dass die geforderten Kompetenzen erworben und geübt werden können bzw. erworbene Kompetenzen an neuen Lerninhalten erprobt werden können. In der Benutzung der Fachterminologie ist auf schwerpunktartige und kontinuierliche Wiederholung zu achten

### Arbeitsmappen

- Führung einer Din-A4-Sammelmappe durchgehend für die Jgst. 5-6 und 8-10 (hier alternativ nach Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft auch digitale Materialsammlung möglich)
- Ziele (neben der Sammlung von Unterrichtsmaterial): individuellen Ordnungssinn entwickeln, Finden individueller Lösungen und Entwickeln von Bewertungskriterien durch regelmäßiges Bearbeiten und Nachschlagen
- Oberstufe: Digitale Datensammlung (iPad) innerhalb einer klaren, zügig und problemlos handhabbaren Ordnerstruktur; freiwillig auch zusätzlich Mitschriften auf Papier

### Fachterminologie

Die Fachschaft Musik verständigt sich darauf, dass die Schülerinnen und Schüler sich im Laufe der Sekundarstufe I ein einheitliches Repertoire an Fachterminologie aneignen, das nicht (eigener) Inhalt des Unterrichts ist, sondern integrativer Bestandteil der inhaltlichen Auseinandersetzungen mit Musik. Es wird eine Beschränkung auf die wichtigsten Termini vereinbart, die in immer neuen Zusammenhängen eingebracht und benannt werden. Der Umgang mit schriftlicher Notation wird schrittweise erlernt über die grafische Notation und wird ausschließlich funktional eingesetzt: zur Veranschaulichung von Gegebenheiten musikalischer Strukturen; als Mittel zur Reproduktion musikalischer Gestaltungsideen.

### Individuelle Förderung im Musikunterricht

Im Musikunterricht kommt der individuellen Förderung eine wesentliche Bedeutung zu. Die Heterogenität der Lerngruppen ist in allen Kompetenzbereichen im Fach Musik häufig deutlicher als in anderen Unterrichtsfächern ausgeprägt. Dies ist teilweise auf unterschiedliche instrumental- oder vokalpraktischen Vorerfahrungen der Schülerinnen und Schüler zurückzuführen. Der Musikunterricht soll diese Heterogenität als Chance aufnehmen, um gemeinschaftliches und selbständiges Lernen der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Deshalb liegt ein zentraler methodischer Fokus auf binnendifferenzierten Methoden, die es ermöglichen, jede Schülerin und jeden Schüler gezielt zu fördern, zu fordern und individuelle Lernprozesse zu begleiten. Konkrete Methoden der Differenzierung im Musikunterricht können z.B. sein:

- Stationenlernen
- Gruppenpuzzle
- gestaffelte Aufgabenstellungen
- abgestufte Lernhilfen
- Portfolioarbeit

## 2.2. Lehr- und Lernmittel

Der Musikunterricht der Sek I arbeitet v.a. mit folgenden Lehrwerken:

- Erprobungsstufe (Kl. 5/6): Musikbuch 1 (Cornelsen) / MusiX I (Helbling)
- Mittelstufe (Kl. 8-10): Musikbuch 2 / MusiX II & III

### Musikbücher im Klassensatz in beiden Fachräumen

- Musikbuch 1 & 2, Cornelsen-Verlag 2014
- MusiX I, Helbling-Verlag 2011
- MusiX II, Helbling-Verlag 2013
- MusiX III, Helbling-Verlag 2015
- Musik um uns 1, Schroedel-Verlag 2011
- Musik um uns Sek II, Schroedel-Verlag 2008
- Soundcheck SII, Schroedel-Verlag 2010
- Duden Musik, Lehrbuch SII, Duden Paetec-Verlag 2011

### Liederbücher

- Das Ding, Edition Dux 2008
- Sing and Swing, Helbling-Verlag 2004

### Taschenpartituren/Klavierauszüge in größerer Anzahl

- Querschnitt durch Orchestermusik aller Epochen
- Klavierauszüge von Opern und Oratorien
- Klaviernoten aller Epochen

### Fachbücher

- Themenhefte (Cornelsen, Klett) zu verschiedenen Themen
- Umfangreiche Präsenzbibliothek, auch zur Vorbereitung von Facharbeiten o.Ä.

### Musik-Software, interaktive Medien, Medien

- Sibelius Notationssoftware
- MuseScore Notationssoftware
- GarageBand Musikproduktionssoftware
- iMovie Videoproduktionssoftware
- Umfangreiche Diskographie (Audio-CDs)

### 3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Das Ziel der Fachschaft Musik ist es, die Koordination mit anderen Fächern in den jeweiligen Jahrgangsstufen in unterschiedlichen Formen zu erweitern. Diese kann in der thematischen Abstimmung mit einer sinnvollen Rhythmisierung bestehen, bis hin zu fächerübergreifenden und fächerverbindenden Absprachen.

Neben der weiter zu entwickelnden Koordination mit den Curricula der anderen Fächer in den jeweiligen Jahrgangsstufen ist die bereits bestehende Kooperation mit außerschulischen Partnern in Abstimmung mit den Unterrichtsvorhaben zu nutzen und auszubauen.

#### Kooperationen mit außerschulischen Partnern

Seit 2007 besteht eine Kooperation mit der Musikschule der Stadt Gelsenkirchen im Bereich Bläserklassen. Seitdem wird der Instrumentalunterricht von Instrumentalpädagogen der Musikschule in Absprache mit den Musiklehrkräften des AvD durchgeführt.

Seit dem Jahr 2016 kooperieren die Chöre des AvD mit dem Musikverein Gelsenkirchen. Professionelle Stimmbildung, gemeinsame Proben sowie gemeinsame Konzerte bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich in einem großen Ensemble aktiv und in einem professionellen Rahmen am Kulturleben Gelsenkirchens zu beteiligen.

## 4. Qualitätssicherung und Evaluation

Als Instrument der Qualitätssicherung kooperieren die Unterrichtenden der Fachschaft Musik z.B. in folgenden Bereichen, um Vergleichbarkeit zu gewährleisten:

- Lernerfolgskontrollen werden in der Fachschaft vor- und nachbereitet.
- Die Inhalte und Bewertungskriterien sowohl in der Sek. I als auch in der Sek. II werden innerhalb der Fachschaft abgestimmt.
- z.B. am Ende eines Unterrichtsvorhabens, eines Halbjahres, der Erprobungsstufe, zu Beginn der Sek II usw. können Kompetenzchecks durchgeführt werden um Übergänge, Lehrerwechsel zu erleichtern und Rückmeldungen zum Unterricht zu erhalten.

Als Format zur systematischen Unterrichtsevaluation hat sich die Fachschaft Musik für die Onlinebefragungstools EasyFeedback (siehe Beispielbefragung in einer Klasse 9 auf den folgenden Seiten) und SEfU (Schüler als Experten für Unterricht) entschieden. Daraus resultierende Modifikationen und Revisionen am Schulinternen Curriculum Musik sind möglichst zum Beginn des neuen Schuljahres vorzunehmen.

### Feedback Musikunterricht 9A

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

mit dieser kurzen Befragung möchte ich Deine ehrliche Meinung zum Musikunterricht in diesem Schuljahr erfahren. Ich freue mich auf Deine Rückmeldung, Deine Eindrücke und Anregungen, die ich dann für die zukünftige Unterrichtsvorbereitung nutzen kann :)

Die Umfrage wird anonym durchgeführt und ermöglicht keine Rückschlüsse auf Deine Person. Vielen Dank im Voraus.

Mathilda Mustermann

Feedback geben

• Wie stehst Du dem Fach Musik in diesem Schuljahr grundsätzlich gegenüber?

- Musik ist mein Lieblingsfach.
- Das Fach Musik ist in Ordnung
- Ich mag das Fach Musik nicht mehr oder weniger als andere Fächer.
- Ich mag das Fach Musik nicht so sehr.
- Das Fach Musik bereitet mir Bauchschmerzen.

• Wie zufrieden bist Du mit folgenden Aspekten im Musikunterricht?

	sehr zufrieden	zufrieden	50 : 50	unzufrieden	sehr unzufrieden
Unterrichtsatmosphäre	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
respektvoller Umgang S-S	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
respektvoller Umgang S-L	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
respektvoller Umgang L-S	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sitzplatz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterrichtsbeginn und -ende pünktlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zeit wird insgesamt sinnvoll genutzt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Wie beurteilst Du den Schwierigkeitsgrad des Kurses?

	trifft absolut zu	trifft zu	50:50	trifft nicht zu	trifft überhaupt nicht zu
Der Unterrichtsinhalt ist sehr komplex und kann gerne etwas einfacher sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In Arbeitsphasen habe ich mich oft überfordert gefühlt oder wusste nicht genau, was zu tun ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Unterricht gibt wenig Gelegenheit zur Verbesserung meiner musikalischen Kenntnisse und Fertigkeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Unterricht gibt wenig Gelegenheit zum Üben meiner Hörkompetenz.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anforderungen und Lerntempo könnten aus meiner Sicht gerne höher sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Wie beurteilst du die Qualität des Unterrichts?

	hervorragend	gut	weder auffällig positiv noch auffällig negativ	mäßig	schlecht
Audios und Videos: Qualität, Verständlichkeit, Motivationsgehalt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitsblätter (analog/digital), Texte usw: Qualität, Verständlichkeit, Motivationsgehalt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Partner- und Gruppenarbeitsphasen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelarbeitsphasen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Besprechung von Ergebnissen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Projektarbeit: Eigenes Musikvideo produzieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lehervorträge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterrichtsgespräche, Diskussionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Workshop: Band-Instrumente kennenlernen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Musikvideos: Analyse und Theorie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



## Wie zufrieden bist du mit Frau Mustermanns Arbeit in diesem Kurs?

	sehr zufrieden	zufrieden	50 : 50	unzufrieden	sehr unzufrieden
Kenntnisse im Fachgebiet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klarheit und Verständlichkeit der Ansagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erklären von schwierigen Themen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hilfe beim Erreichen der Lernziele	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ansprechbarkeit auch außerhalb des Unterrichts	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berücksichtigung von S-Wünschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fairness	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Humor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Engagement und eigene Begeisterung für das Fach/ für die Themen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Motivieren der Lerngruppe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leistungsbewertung: an transparenten Kriterien orientiert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leistungsbewertung: gerecht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Wie bewertest Du den Musikunterricht in diesem Schuljahr insgesamt auf einer Skala von 0-10?

0
  1
  2
  3
  4
  5
  6
  7
  8
  9
  10

Folgendes Verhalten des Lehrers hat mir geholfen, gut zu lernen und mich in der Gruppe wohl zu fühlen. Es soll bitte beibehalten werden:

Folgendes Verhalten vermisse ich beim Lehrer:

Folgendes Verhalten des Lehrers erlebe ich als hinderlich für mein Lernen bzw. für mein Wohlfühlen in der Gruppe. Es soll bitte seltener oder gar nicht mehr gezeigt werden: